

3,7 Millionen Euro Investitionskredit

Haushalt der Gemeinde Edertal einstimmig verabschiedet

VON JÖRG SCHADE

Edertal – Schriftliche Stellungnahmen statt langer Haushaltsreden: In Rekordtempo hat die Edertaler Gemeindevertretung am Donnerstag in der Festhalle Affoldern den Haushalt 2021 einstimmig bei einer Stimmenthaltung verabschiedet.

Um die Sitzungsdauer angesichts der Corona-Pandemie möglichst gering zu halten, hatte sich der Ältestenrat im Vorfeld für dieses in Edertal bisher einmalige Verfahren bei der Verabschiedung des Haushaltes entschieden. Einziger Redner zu diesem Punkt blieb deshalb der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Rainer Pfeffermann (Grüne), der einen kurzen Überblick über die Etatberatungen im Ausschuss gab.

Der von Bürgermeister Klaus Gier Anfang Dezember vorgestellte Haushalt 2021 erreicht im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis von 15,188 Millionen Euro und weist einen Überschuss von 8100 Euro auf.

Rund 5,5 Millionen Euro will die Gemeinde in diesem Jahr investieren.

Unter anderem vorgesehen sind der Baubeginn des neu-

Haushaltsplan 2021

der Gemeinde Edertal

Investitionen 2021 (in 1000 Euro)

5494

2020

15486

Rücklagen 2021 (in 1000 Euro)

6197

2020

6446

Schuldenstand 31. 12. 2021 (in 1000 Euro)

5826

31. 12. 2020

4987

Pro-Kopf-Verschuldung

31. 12. 2021: 930 €*

Pro-Kopf-Verschuldung

31. 12. 2020: 797 €*
*Bevölkerung: 6267 Einwohner
(Stand 31.12.2020)

wlz
GRAFIK

Investitionen (in 1000 Euro)

Abwasser

1910

Wasser

897

ÖPNV (barrierefreie Haltestellen)

770

Tourismus (u. a. Besucherzentrum)

703

DGH (v. a. Anraff)

464

Feuerwehr

450

Bauhof

78



DAS SAGT DIE SPD



Andreas Schaaque
SPD

Hohe Förderungen für die Großprojekte

Fraktionschef Andreas Schaaque verwies auf die Großprojekte vom Infozentrum bis zu den Kläranlagen, zu denen es beträchtliche Zuschüsse gebe. „Hoffentlich erfüllt sich der mögliche Schuldenstand von 5,8 Millionen Euro nicht.“

Als erfreulich wertete es Schaaque, dass der SPD-Vorschlag zum Bau einer Halle mit Photovoltaikanlage an der Kläranlage Bergheim greife. Positiv sei zudem, dass die freiwilligen Leistungen und auch die Zuschüsse an die Vereine im vollen Umfang beibehalten worden seien. Sorgen bereitet der SPD die Situation in den Wäldern. „Eine sonst stetige honoräre Einnahmequelle wird zukünftig wegbrechen.“

en Gäste-Informationszentrums am Sperrmauervorplatz in Hemfurth-Edersee, Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Anraff und Erweiterung des dortigen Feu-

erwehrhauses, Sanierung von Hochbehältern und Pumpwerken sowie Ausbau der Kläranlagen in Hemfurth-Edersee und Gellershausen. Die Gemeinde will in die-

sem Jahr einen Investitionskredit von 3,7 Millionen Euro aufnehmen. Der Schuldenstand wird sich auf diese Weise auf rund 5,8 Millionen Euro erhöhen.